



# Pressemitteilung

28. Dezember 2020

## Ein Dreivierteljahrhundert CDU im Landkreis Leer

Leeraner Christdemokraten feiern 75.Geburtstag mit Abstand

LEER. Es ist nicht leicht, in dieser Zeit einen Geburtstag gebührend zu feiern. Corona hat das Land im Griff – da fällt auch ein 75.jähriges Jubiläum etwas kleiner aus. Dennoch ließ es sich die CDU im Landkreis Leer nicht nehmen, jetzt an ihre Gründung vor genau einem Dreivierteljahrhundert zu erinnern.

Wir schreiben das Jahr 1945. Deutschland liegt in Trümmern. Millionen von Menschen sind im Krieg gestorben, Millionen in Gefangenschaft, Millionen auf der Flucht. Familien sind auseinandergerissen – es fehlt an Nahrung, Kleidung und Perspektive. Es grenzt an ein Wunder, dass Menschen sich in dieser Zeit der Notwendigkeit eines politischen Neubeginns bewusst sind. Menschen wie Clemens Adams.

Bereits wenige Monate nach dem Krieg, im Juni 1945, wurde die CDU Deutschlands gegründet. Die Britische Militärregierung hatte Mitte September 1945 die Bildung politischer Parteien auf Kreisebene zugelassen. Im Conrebbersweg 2 in Leer machte sich Adams daran, sich der Verantwortung zu stellen. Am 28. Dezember 1945 gründete er die CDU im Landkreis Leer. Zusammen mit 39 Gleichgesinnten fand die Gründungsversammlung in der Gaststätte Tammling in Anwesenheit eines englischen Majors statt.

Am 06. Januar 1946 stellte Adams den Antrag auf Zulassung der CDU im Landkreis Leer. Am 13. April 1946 wurde diese endgültig genehmigt. Die Hauptaufgabe der Gründungsmitglieder lag wie überall in Deutschland im Wiederaufbau. Vor 75 Jahren begann damit der Anfang einer langen Geschichte, die auch eng mit der Geschichte unseres Landes verknüpft ist.

Heute ist die CDU die erfolgreichste Partei Deutschlands. In der 71-jährigen Geschichte der Bundesrepublik führten mehr als 50 Jahre lang fünf Parteivorsitzende der CDU als Kanzler das Land. Bei den bisher 19 Bundestagswahlen haben CDU und CSU 16 Mal die meisten Stimmen bekommen. Die CDU hat die Soziale Marktwirtschaft mit erschaffen, Deutschland ins westliche Bündnis der NATO geführt und ein geteiltes Deutschland wiedervereinigt. Auch und gerade der Union ist es zu verdanken, dass Deutschland seit 75 Jahren in Frieden und Freiheit lebt.



Auch die Bilanz der CDU im Landkreis Leer kann sich sehen lassen. Für die CDU Kreisvorsitzende Melanie Nonte Grund genug, diesen besonderen Geburtstag zu würdigen: „Jedes Jahr ehren wir Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue in unserer CDU. Ein besonderes Jubiläum haben wir 2018 begangen. Eildert Meyer wurde in dem Jahr für 70 Jahre CDU geehrt. Ein ganz besonderes Ereignis, das nur wenige erleben dürfen und eine besondere persönliche Geschichte, die dahinter stand. Nahezu ein ganzes Leben aktiv im Zeichen der Christdemokratischen Überzeugung: christlich, sozial-liberal, konservativ. Es war mir eine Ehre, ihn kennengelernt zu haben. In diesem Jahr ehren wir - die Mitglieder - unsere CDU im Landkreis Leer für 75 Jahre.“

Eildert Meyer starb im Februar diesen Jahres. Er war der letzte Vertreter der Gründergeneration. Der CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende Dieter Baumann ist bereits seit einem halben Jahrhundert Mitglied in der CDU im Landkreis Leer. Er prägte die Partei mit verschiedensten Ämtern auf Kreis, Bezirks- und Landesebene und hat mit der CDU im Landkreis Leer viel erlebt. So erinnert Baumann sich an das Jahr 1968, als der langjährige Kreisgeschäftsführer Fritjof Hildebrand sein Amt aufgegeben hatte und der CDU-Kreisvorstand es versäumt hatte, die Stelle neu zu besetzen, obwohl im Herbst 1968 eine Kommunalwahl anstand. Da man so schnell keinen Ersatz bekommen hatte, wurde Dieter Baumann, der damals als Kreisvorsitzender der Jungen Union dem Kreisvorstand unter dem Vorsitzenden Karl-Heinz Backhaus angehörte, gefragt, ob er das Amt bis zur Kommunalwahl übernehmen könnte.

Baumann: „Ich hatte gerade eine Stelle als Stanzer bei den Olympia-Werken angetreten, um zwischen Abitur und Studium etwas Geld zu verdienen. Der damalige Bürgermeister der Stadt Leer, Heinrich Klasen, sorgte dafür, dass ich dann von den Olympia-Werken freigestellt wurde und dann für etwa 9 Monate CDU-Kreisgeschäftsführer war. Das war eine äußerst interessante Arbeit, die aber statt der 40-Stunden-Woche bei Olympia eine 60-Stunden-Woche erforderte. Übrigens haben wir die Kreistagswahl damals gewonnen. Landrat war Anton Wübbena-Mecima.“

Melanie Nonte weiß um die Verdienste der Union und ihrer Vorgänger: „Unsere Politik hat mit der Ratsbeteiligung dazu beigetragen, die Region aus dem Armenhaus zu führen und Teil einer Erfolgsgeschichte zu sein. Unsere Gründer wollten den Pioniergedanken nach den Kriegszeiten auch in Leer und in Ostfriesland umsetzen und die Zukunft mit gestalten. So wie wir es heute noch tun. Denn Stillstand ist Rückschritt, sowohl parteiintern als auch im politischen Handeln. Meinen Vorgängern und meiner Vorgängerin bin ich dankbar, dass sie sich in den 75 Jahren für die Menschen, für den Landkreis, aber auch der Region hier vor Ort eingesetzt und sich für dieses Ehrenamt entschieden haben. Es ist mir eine Ehre dieses mit unserem Vorstand und den fast 1.000 Mitgliedern sowie unseren Abgeordneten Gitta Connemann und Ulf Thiele fortsetzen zu dürfen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Menschen im Landkreis Leer auch in 75 Jahren sagen können: Es ist für die Menschen und den Landkreis ein Gewinn, dass es die Christdemokraten gibt.“



**CDU** IM LANDKREIS LEER

Dem kann die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann nur zustimmen. Die Heselerin war von 1998 bis 2001 die erste Frau an der Spitze des Kreisverbandes. : „75 Jahre CDU im Landkreis Leer. Das heißt 75 Jahre Verantwortung, 5 Bundeskanzler, 15 Kreisvorsitzende, eine Partei! „Voll Gottvertrauen wollen wir unseren Kindern und Enkeln eine glückliche Zukunft erschließen.“ - Mit diesen Worten endet am 26. Juni 1945 der Gründungsaufruf zur Christlich Demokratischen Union Deutschlands. Es war das Trümmerjahr. Dennoch machten sich Menschen in dieser ausweglosen Situation auf den Weg, sich um den politischen Neubeginn zu kümmern. Clemens Adams war einer von ihnen. Am 28. Dezember 1945 gründete er im Conrebbersweg unsere Leeraner CDU. Er wurde der erste Kreisvorsitzende und ebnete damit auch meinen Weg. Fast mein halbes Leben bin ich Mitglied der CDU im Landkreis Leer. Ich bin stolz, Teil dieser Geschichte zu sein. Stolz, eine von fast 1.000 Mitgliedern zu sein, die die Geschichte unserer Partei weitererzählen. Eine Partei, die Ostfriesland und ganz Deutschland geprägt hat. Eine Partei, die unser Land, unsere Region durch Krisen führt. So wie heute. Die CDU ist die letzte Volkspartei der Mitte. Auf sie ist Verlass. Das gilt auch für meine Heimat-CDU. Darauf bin ich ganz persönlich stolz! Herzlichen Glückwunsch!“

Auch der Landtagsabgeordnete Ulf Thiele gratuliert: Der 49-Jährige ist bereits seit seinem 16. Lebensjahr Mitglied der Jungen Union und seit fast 30 Jahren Mitglied der CDU im Landkreis Leer: „Demokratie, Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit, Schutz der Menschenwürde, gesellschaftliche Stabilität, Wohlstand und soziale Sicherheit, all dies ist nicht selbstverständlich sondern wird von unserer Gesellschaft seit nunmehr 75 Jahren immer wieder erarbeitet, erneuert und verteidigt. Die CDU hat mit vielen engagierten Mitgliedern daran, das darf man ohne Übertreibung sagen, einen entscheidenden Anteil. Dies gilt auch im Landkreis Leer. Wir sind eine im besten Sinne streitbare Partei, die in jeder Gemeinde, in jeder Stadt, überall im Landkreis Leer seit Jahrzehnten unser Gemeinwesen prägt. Und wir lassen nicht nach, wenn es darum geht, unsere Mitmenschen aus allen Alters- und Bevölkerungsgruppen für ihren aktiven Beitrag für unsere Demokratie und für ein gutes Zusammenleben in unserer Heimat zu begeistern. Unsere Basis ist unser christliches Menschenbild. Unser Antrieb ist der Wille, unser Zusammenleben immer besser zu gestalten. Unser Partner ist der Fortschritt. Seit nunmehr 75 Jahren. Ein Grund, auch mit Abstand, zu feiern!“

---

Ende der Pressemitteilung



**CDU** IM LANDKREIS LEER



Ortstermin an der ersten CDU-Bezirks- und Kreisgeschäftsstelle in Leer im Conrebbersweg (1945 bis 1957): v.l.n.r: Ulf Thiele MdL, Gitta Connemann MdB, Dieter Baumann, Melanie Nonte (CDU/rj)